

## Einsatz von Depotdünger bei der Anzucht von *Rhodohypoxis baurii*

---

### Die Ergebnisse – kurzgefasst

Für die Anzucht von *Rhodohypoxis baurii* im 9-cm-Topf ist eine Versorgung mit 1 g Osmocote Exact Standard 8-9M je Topf zu empfehlen. Dies entspricht etwa 3 kg/m<sup>3</sup> Substrat. Eine Dosierung von 6 kg/m<sup>3</sup> Substrat führte nur teilweise zu einer guten Pflanzenqualität, aber mit verzögerter Entwicklung. Bei höheren Aufwandmengen gab es viele Ausfälle und eine stark verzögerte Entwicklung in der Treibphase.

---

### Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Die Anzucht von *Rhodohypoxis* erfolgt in den Sommermonaten im Freiland. Zur Reduzierung des Arbeitsaufwandes und zur Vermeidung von Nährstoffauswaschungen kann eine Versorgung über Depotdünger sinnvoll sein. Bisher erfolgte eine Flüssigdüngung ohne den konkreten Bedarf der Kultur zu kennen. Im Rahmen des Versuches sollten Aufwandmenge und Laufzeit des Düngers für die Kultur von *Rhodohypoxis* getestet werden.

### Ergebnisse im Detail

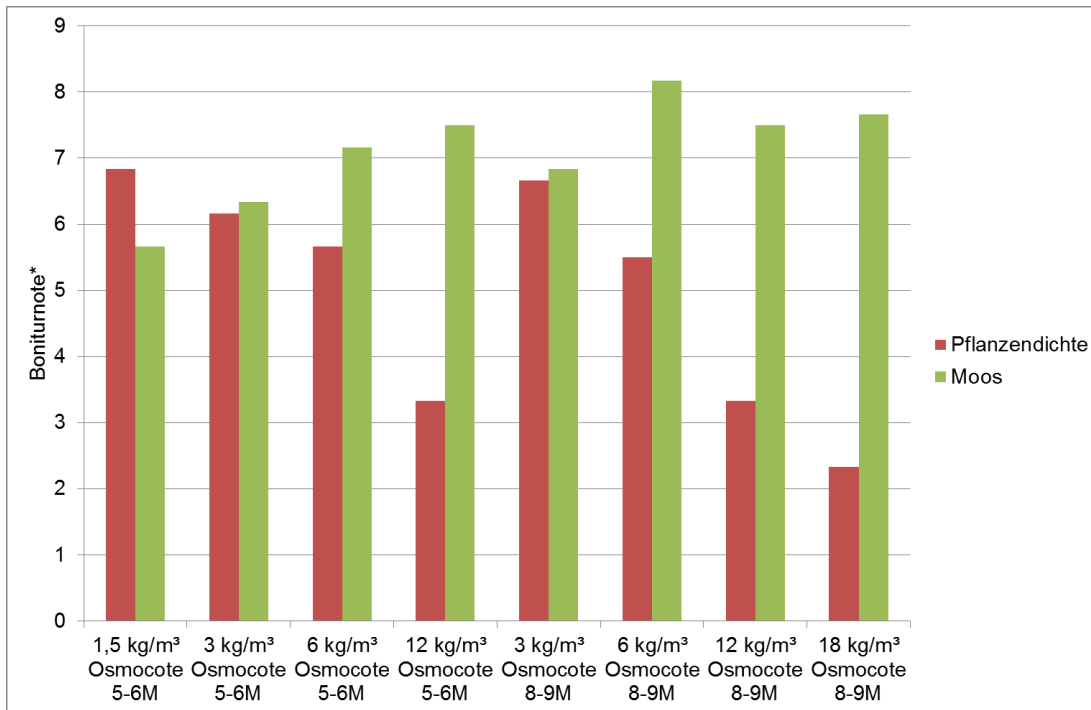
Anfang April 2014 wurden jeweils 3 Tochterknöllchen von *Rhodohypoxis baurii* in einen 9-cm-Topf pikiert. In das Substrat wurde Depotdünger in unterschiedlichen Aufwandmengen eingemischt (siehe Versuchshinweise). Gleich nach dem Topfen erfolgte die Aufstellung im Freiland auf der Gießwagenfläche. Im Laufe der Kultur erfolgte keine Flüssigdüngung. Außer dem Ziehen einzelner Unkräuter waren keine Pflegemaßnahmen notwendig. Eine Bewertung der Pflanzenqualität erfolgte Ende Oktober beim Einräumen der Töpfe in die Kühlzelle. Eine gute Pflanzendichte hatte sich in den Varianten 1,5 und 3 kg/m<sup>3</sup> Osmocote Exact Standard 5-6M und auch bei 3 kg Osmocote 8-9M entwickelt. Auf den Töpfen der höher gedüngten Varianten waren ein besonders starker Moosbesatz und eine sehr schwache Pflanzenentwicklung zu verzeichnen (siehe Abbildung 1).

Ab Ende Januar erfolgte die Treiberei der Pflanzen. Altes Laub und die Mooschicht auf den Töpfen wurden entfernt und die Töpfe mit Splitt abgestreut. Die Treibdauer der Pflanzen betrug 37 bis 54 Tage. Die Varianten mit bis zu 3 kg Depotdünger je m<sup>3</sup> Substrat entwickelten sich am schnellsten und hatten auch den besten Blütenbesatz. Dabei waren der Gesamteindruck und die Anzahl der Blüten und Knospen beim Dünger mit der längeren Laufzeit besser.

Bei der niedrigsten Aufwandmenge von 1,5 kg Depotdünger je m<sup>3</sup> Substrat, das entspricht 75 mg Stickstoff je Topf war die Pflanzenentwicklung ähnlich der 3-kg-Varianten, die Anzahl an Blüten und Knospen aber etwas geringer.

Die Sorte 'Pictus' hatte eine um etwa 5 Tage langsamere Entwicklung in der Treibphase als die var. *baurii*, der Anteil verkaufsfähiger Pflanzen und die Blütenanzahl waren aber höher.

**Einsatz von Depotdünger bei der Anzucht von *Rhodohypoxis baurii***



\* Boniturnoten 1-9 (von 1 = keine Pflanzen, Moos bis 9 = dichter Pflanzenbestand, dicke Mooschicht)

Abbildung 1: Auswirkung verschiedener Varianten der Vollversorgung mit Depotdünger im Jahr 2014 auf die Pflanzendichte und den Moosbesatz Ende Oktober (LfULG Dresden-Pillnitz 2014)

Tabelle: Auswirkungen verschiedener Varianten der Depotdüngung in der Vorkultur auf ausgewählte Pflanzenmerkmale zum Blühbeginn bei *Rhodohypoxis baurii* (LfULG Dresden-Pillnitz 2015)

	Aufwand- menge in kg/ m³	Treibdauer in Tagen	Gesamt- eindruck*	Anzahl Blüten und Knospen	Anzahl Triebe	Frisch- masse in g
Osmocote Exact Standard 5-6M	1,5	37	6,9 <sup>c</sup>	8,1 <sup>c,d</sup>	36 <sup>c</sup>	7,6 <sup>c</sup>
	3,0	37	6,5 <sup>c</sup>	8,8 <sup>c,d</sup>	31 <sup>c</sup>	6,1 <sup>b,c</sup>
	6,1	41	6,2 <sup>c</sup>	6,5 <sup>b,c</sup>	23 <sup>b</sup>	5,7 <sup>b,c</sup>
	12,1	52	3,9 <sup>a,b</sup>	3,5 <sup>a</sup>	8 <sup>a</sup>	3,0 <sup>a</sup>
Osmocote Exact Standard 8-9M	3,0	37	7,1 <sup>c</sup>	10,7 <sup>d</sup>	38 <sup>c</sup>	8,1 <sup>c</sup>
	6,1	44	6,3 <sup>c</sup>	8,6 <sup>c,d</sup>	22 <sup>b</sup>	6,0 <sup>b,c</sup>
	12,1	53	4,5 <sup>b</sup>	5,0 <sup>a,b</sup>	15 <sup>a</sup>	4,4 <sup>a,b</sup>
	18,2	54	3,0 <sup>a,b</sup>	2,8 <sup>a</sup>	8 <sup>a</sup>	2,9 <sup>a</sup>

\* Boniturnoten 1-9 (von 1 = sehr schlecht bis 9 = sehr gut)

<sup>a,b,c</sup> Signifikanzgruppen TUCKEY B, α = 0,05

**Einsatz von Depotdünger bei der Anzucht von *Rhodohypoxis baurii***

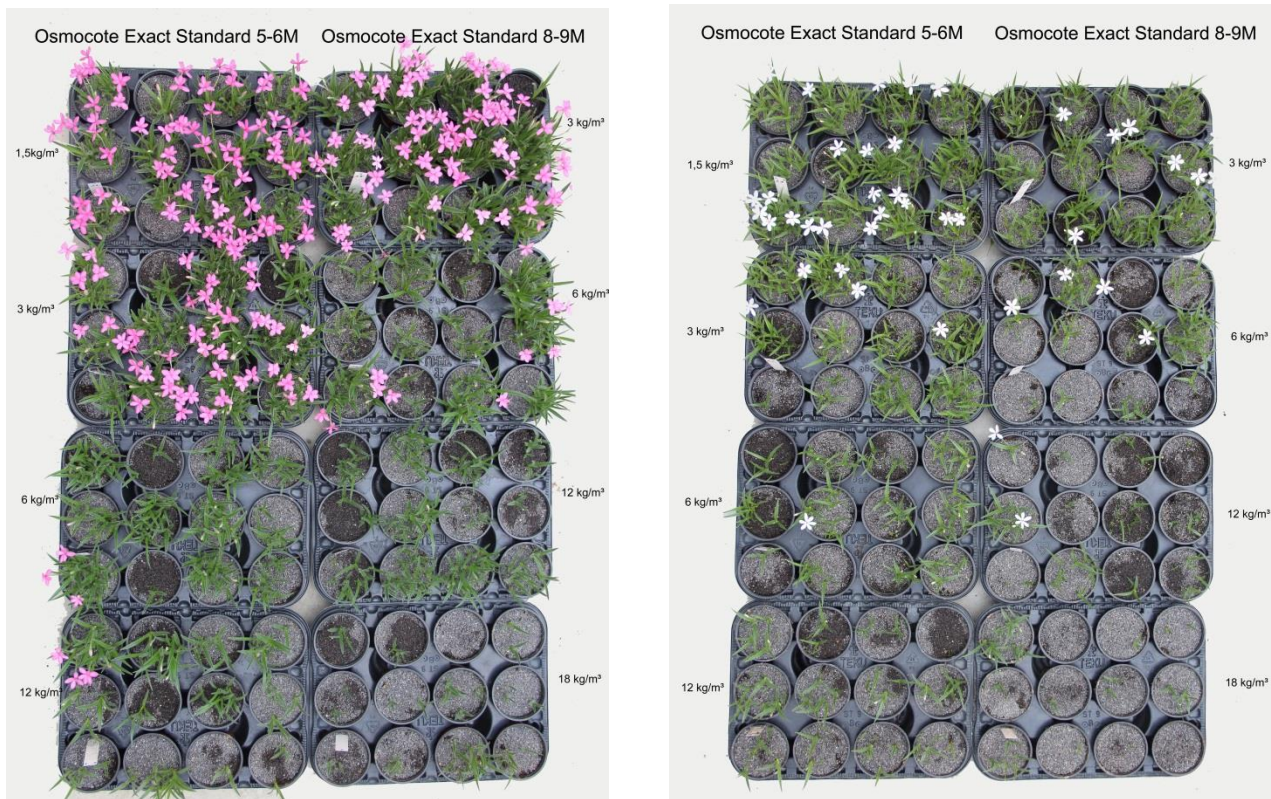


Abbildung 2: Versuchsvarianten in KW 09 von *Rhodohypoxis baurii* var. *baurii* (links) und 'Pictus' nach 5 Treibwochen (LfULG Dresden-Pillnitz 2015)

**Kultur- und Versuchshinweise**

Kulturdaten: Topfen in KW 14/2014; Substrat: D400 mit Xylith; Depotdünger eingemischt; 9-cm-Plastetopf; Bewässerung nach Bedarf mit Gießwagen; Regenwasser; KW44/2014 in Kühlzelle (2 °C, dunkel) geräumt; KW04/2015 aufstellen im GWH bei 18 °C zum Treiben

Sorten: 'Pictus' und var. *baurii*

Versuchsvarianten:

	Depotdünger	g/Topf	mg N/Topf	kg/ m³
B1	Osmocote Exact Standard 5-6M	0,5	75	1,5
B2	Osmocote Exact Standard 5-6M	1	150	3,0
B3	Osmocote Exact Standard 5-6M	2	300	6,1
B4	Osmocote Exact Standard 5-6M	4	600	12,1
B5	Osmocote Exact Standard 8-9M	1	150	3,0
B6	Osmocote Exact Standard 8-9M	2	300	6,1
B7	Osmocote Exact Standard 8-9M	4	600	12,1
B8	Osmocote Exact Standard 8-9M	6	900	18,2